

**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Gottesdienst im Pfarrgarten 2017

Gemeindebrief

November, Dezember, Januar 2017/2018

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: dr.frank.fuchs@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de

Frau U. Stähle
Frau M. Lehmann

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo.10 -12Uhr, Do.16.30 - 18.30Uhr

Ev. Kindertagesstätte
Leitung
Thomas Jennerich

Sophie-Kehl-Weg 1—3
Tel.: 2054 , Email: ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: Mo.—Do. 7.00 —16.00 Uhr
Freitag : 7.00 —15.30 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:
www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die
Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger.
Spenden bitte auf unser Konto

Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost,
BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten
„RT2703 Gemeindebrief Babenhausen“ .

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -

erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-
Breuninger, I. Gebhardt.

Impressum

Redaktionsschluß für Feb., März, April 2018 ist am **10. Jan. 2018**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und
Bildern liegen beim Herausgeber.





Liebe Gemeinde

Mit dem November nähert sich der Volkstrauertag, den wir am 19.11.2017 miteinander begehen. Ein hochaktuelles Thema angesichts der vielen Toten und Verwundeten durch Terror und Krieg weltweit. Verlust, Krieg und Vertreibung werden an diesem Tag in den Fokus gerückt. Dahinter steht für mich das Verständnis von Heimat. Was fällt Ihnen persönlich ein, wenn Sie an „Heimat“ denken? Das Wort „Heimat“ ist mit ganz unterschiedlichen Gefühlen verbunden. Geborgenheit, Wärme, Zugehörigkeit? Oder Flucht und Fremde? Zudem kann die Heimat des einen zugleich die Fremde des anderen sein.

Schauen wir in die Bibel hinein, so sehen wir, dass das Weggehen aus der Heimat nicht der historische Ausnahmefall, sondern immer wieder vorkommt. Die Bibel ist voll von „Weggeschichten“. Diese

Aufbrüche haben immer etwas mit Ankommen und wieder Daheimsein zu tun.

Dabei betrifft Aufbrechen, Ankommen und einen neuen Platz im Leben finden nicht nur Migranten und Menschen auf der Flucht. Die Grunderfahrung fremd zu sein, betrifft auch jene, die innerhalb der Gesellschaft nicht dazugehören, sich ausgeschlossen und abgehängt fühlen.

Arbeitslose, von Armut Betroffene, alle, die in schwierigen Wohn- und Familienverhältnissen leben müssen. Das Gefühl, ausgeschlossen zu sein, führt dazu, dass Gräben zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen immer größer werden. Es entstehen Vorurteile und diffuse Ängste vor Fremden. Diese Ängste und Befürchtungen können nur durch Begegnungen überwunden werden. In der Begegnung zeigt sich, wer der Fremde für mich ist. Dies gilt für geflüchtete Menschen



Wort zum Eingang

genauso wie für jene, die sich in unserer Gesellschaft nicht mehr zu Hause fühlen.

Der Volkstrauertag 2017 lädt ein, sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu engagieren. Es braucht Männer und Frauen, die sich für das menschliche Gesicht unserer Gesellschaft einsetzen. Menschen, die es anderen ermöglichen, sich wohlfühlen und dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft zur Heimat und nicht zur

Fremde wird. „Zusammen sind wir Heimat“ gelingt nur, wenn beide Seiten dazu ihren persönlichen Beitrag leisten und Freiheit und Demokratie als Grundwerte unserer christlichen Gesellschaft für sich durchbuchstabieren und anerkennen.

Ihre Pfarrerin
Andrea Rudersdorf

Fahrerin/Fahrer für die Einkaufsfahrt am Dienstag in Babenhausen gesucht



Dringend suchen wir eine/n Fahrerin/Fahrer, die/der alle 14 Tage dienstags (im Wechsel mit Bernd Kniese) die Einkaufsfahrten für Senioren/innen in Babenhausen mit dem Bus der Ev. Kirchengemeinde übernehmen kann.

Der Bus startet gegen 9.45 Uhr zu den Mitfahrenden in Babenhausen und ist gegen 12.00 wieder zurück.



Neues Gesicht im Evangelischen Kindergarten

Liebe Eltern, Kollegen und Gemeinde



Ab dem 1. Oktober gibt es mit mir ein neues Gesicht in der ev. Kita Babenhausen.

Mit diesen Zeilen möchte ich mich bei Ihnen näher vorstellen. Ich heiße Jana Pursche, bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Söhne.

Ich wohne seit fast 20 Jahren in Babenhausen und habe jetzt das Glück, in eine Einrichtung in meinem Wohnort zu wechseln.

Nach meiner Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin arbeitete ich in verschiedenen Kitas als Gruppenleiterin. Berufsbegleitend habe ich die Ausbildung zur Musikpädagogin für Musikalische Früherziehung abgeschlossen und einige Jahre in der Musikschule Rödermark unterrichtet.

Die letzten 6 Jahre arbeitete ich als stellvertretende Leitung in der ev. Kita Riedberggemeinde in Frankfurt.

Musik, Bewegung, Literatur und das Theaterspiel sind einige meiner besonderen Stärken in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, die derzeitigen Bedingungen bestmöglich zu meistern und die neue Einrichtung gemeinsam mit Ihnen erfolgreich aufzubauen.

Auf ein baldiges Kennenlernen freut sich

Jana Pursche



Kirchenvorstandsklausur



Der Kirchenvorstand verbrachte seine Klausur von Freitagabend, 22.09., bis Samstagnachmittag, 23.09., in Schmerlenbach. Themen waren die Zusammenarbeit im Kirchenvorstand auf der Grundlage der Kirchengemeindeordnung sowie ein Glaubenskurs über Vorstellungen von Kirche / Gemeinde in der Bibel und ihre Bedeutung für heute.



Pilger aus Polen zu Gast in Babenhausen

Gerade hatte Pfarrer Fuchs das Pilgern im Konfirmandenunterricht besprochen, da meldeten sich am darauffolgenden Montag telefonisch zwei Pilger aus Polen, die eine Unterkunft suchten. Sie übernachteten im Erasmus-Alberus-Haus. Die beiden Pilger waren Vater und Sohn, Marcin und Michal Szpak. Von Danzig waren sie losgelaufen und bereits 1.150 km unterwegs. Ihr Weg führte sie über Stettin, Berlin, Wittenberg, Erfurt und Eisenach. Sie befinden sich auf dem Weg nach Santiago de Compostela und haben noch ca. 3.000 km vor sich. Weil Michal etwas Ruhe brauchte, blieben sie noch am Dienstag und stellten auf Einladung der beiden Pfarrer ihre Reise im Konfirmandenunterricht vor. Das Foto zeigt Marcin und Michal mit den Konfirmanden.



Erntedankschmuck in Babenhausen

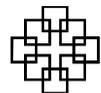


Am Erntedanktag wurde ein Dankgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Anschließend wurde zum Kirchenkaffee in der Kirche eingeladen. Die Kirche war liebevoll unter Anleitung der Kirchenvorsteherin Irene Gebhardt geschmückt worden.

Nachrufe

Am 23. Juni 2017 ist unsere langjährige, verehrte Sangeschwester, Frau Christel Madsack, nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von fast 92 Jahren verstorben. Wir, der evangelische Kirchenchor Babenhausen, bedauern das sehr. Ihre feste Altstimme war, als sie dem Chor noch aktiv angehörte, eine große Stütze. Als treues und hilfsbereites Mitglied hat sie bei allem mitgewirkt und mitgeholfen, z.B. als talentierte Theaterspielerin bei unseren beliebten Familienabenden.

In der Kirchengemeinde hat sie sich bei der Kinderbetreuung in den Ferien nützlich gemacht, auch war sie damals schon „Integrationshelferin“, als die wolgadeutschen Familien aus Russland nach Babenhausen kamen. Sie selbst hat hier in Babenhausen in der Spessartstraße eine neue Heimat gefunden. Als Ostpreußin, die ihrer verlorenen Heimat bis zum letzten Atemzug treu verbunden war, die ihren Standpunkt fest vertreten hat, wirkte sie



Nachruf

manchmal etwas streng und erzieherisch, aber immer gerecht.

So werden wir der lieben Verstorbenen in Ehren gedenken und ihrer Familie, besonders ihren Nefen, unser herzliches Beileid aussprechen.

Möge sie in Frieden ruhen.

Der evangelische Kirchenchor Babenhausen



Große Trauer hat die Nachricht ausgelöst, dass unser früheres Chormitglied, Dieter Mehring, plötzlich und unerwartet, gestorben ist. Der evangelische Kirchenchor Babenhausen ist erstarrt und tief getroffen.

1963 ist Dieter Mehring, mit 14 Jahren, in den Kirchenchor eingetreten und hielt ihm die Treue, bis er im Jahr 2006 aus familiären Gründen ausschied. Seine feste, gute Tenorstimme hat sehr gefehlt. Wir danken ihm für so vieles. Immer hat er dem Chor mit Rat und Tat zur Seite gestanden, Ausflüge vorbereitet, Familienabende.... Und stets stand ihm seine liebe

Frau Margot zur Seite. Der Chor hat einen lieben Freund verloren.

Sein so früher Tod bedeutet auch einen großen Verlust für die evangelische Kirchengemeinde, denn mit großer Hingabe hat er das Archiv betreut und auf dem Laufenden gehalten. Er war Babenhausen treu verbunden.

So sprechen wir, der evangelische Kirchenchor, seiner Frau Margot, den Kindern Steffi und Bernd, mit ihren Familien und der ganzen Familie Mehring unser tiefes Mitgefühl aus. Wir sind sehr, sehr traurig.

„Mein Heiland, Herr und Meister, o sprich erbarmungsreich zu uns das Wort des Heiles: Der Friede sei mit euch!

Mit Deinem Wunschlied aus der Deutschen Messe verabschieden wir uns von Dir, lieber Dieter.

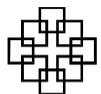
© Sigrid Schneider



Konfirmanden



Nachtreffen der Konfirmanden 2016 im Erasmus Alberus Haus



Konfirmanden

Konfirmanden 2018



Ausflug nach Höchst



Gartengottesdienst im Pfarrgarten



Am 16. Juli fand der Gartengottesdienst in der Fahrstraße 43 statt und war mit 110 Menschen sehr gut besucht. Die Kollekte für eine Kirche im Nahen Osten ergab 315,19 €. Simone Praetzas - Blümler hat sage und schreibe 17 Torten und Kuchen gebacken und gespendet. Ihr sei dafür ganz herzlich gedankt. Für Speisen und Getränke wurden 255,70 € gespendet, die für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt sind.



Evangelischer Kindergarten



Ach wie schade, der alte Kindergarten unserer Kirchengemeinde in der Martin-Luther-Straße musste wegen baulicher Mängel abgerissen werden. Die Einrichtung wurde schon immer von der Kirchengemeinde in Kooperation mit der Stadtverwaltung unterhalten. Im Dezember 2004 hatte unsere Kirchengemeinde das Gebäude von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

erworben.

Viele Babenhäuser, die ihre Kindergartenzeit in diesem Gebäude verbracht haben erinnern sich noch gerne an die Diakonissen aus Gunzenhausen und später die Erzieherinnen des Kindergartens, die für die Betreuung verantwortlich waren.





Am 21. Juni hat die Ev. Frauenhilfe wieder ihr traditionelles Sommerfest angeboten. Bei schönstem Sommerwetter sind ca. 40 Frauen unserer Einladung gefolgt. Es gab zuerst Kaffee und Kuchen und abschliessend leckere heiße Fleischwurst, dazu allerlei kühle Getränke. Die Lebenshilfe aus Dieburg hat wieder zum Gelingen des Programms beigetragen, mit Vorstellungen der Theater- und Tanzgruppen. Wir alle wurden eingeladen, Sitztänze mit Rhythmusinstrumenten zu

begleiten. Frau Liesel Mehring unterhielt uns mit stimmungsvoller Musik mit dem Akkordeon. Unsere Gäste blieben noch lange sitzen. Wir werden dieses Fest gerne weiterhin anbieten.

Am 2. August war unser Dankeschön-Grillnachmittag. Für alle Helferinnen, die uns das Jahr über zur Seite stehen (Beitragskassiererinnen, Basarbarstelfrauen, Singkreis, Besuchsdienst), sowie Frauen mit langjähriger Mitgliedschaft. Es gab leckeres Grillfleisch, dazu ein



Frauenhilfe

tolles Salatbuffet, jede brachte etwas besonderes mit. Wir danken unseren Helferinnen und hoffen auf eine weiterhin gute Unterstützung.

Am 20. September kam Rolf Möller mit einem 2-teiligen Lichtbildervortrag über Peru (Lima, Larco-Museum, Nasca Linien, Santa Catalina Kloster, Maria Reiche Museum, bis Titicaca-See in unsere Mittwochsstunde. Er bereiste

dieses Land mit seiner Frau und hat darüber eine sehr schöne Dia-Show mit landesüblicher musikalischer Begleitung erstellt. Alle 25 Besucher/innen waren von diesem schönen Land und der eindrucksvollen Bildern begeistert.

Der 2. Teil fand am 18.10.2017 /14.30 Uhr)

statt. Wir freuten uns über zahlreiche Zuschauer.



Einladung zum Basar der Evangelischen Frauenhilfe

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Advents- und Weihnachtsbasar der Ev. Frauenhilfe Babenhausen /Harreshausen statt. Er ist am 1. Advent (03. Dezember 2017) nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet. Verkauft werden Advent- und Türkränze, Gestecke, Strümpfe, Marmelade, Gebäck und vieles andere.

Wie in den vergangenen Jahren, wird auch wieder ein preiswertes Mittagessen angeboten. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten, sowie belegte Brote, können verzehrt werden. Der Erlös ist bestimmt für die Lebenshilfe in Dieburg, die Hilfe für krebskranke Kinder in Frankfurt, sowie diakonische Aufgaben unserer Kirchengemeinde.



DIE ERDE SPRICHT!

Ihr habt mir großen Schmerz bereitet, habt mich verletzt und ausgebeutet.

Seit ewig hab ich euch gegeben, was alles ihr gebraucht zum Leben.

Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht, lang hieltet ihr das Gleichgewicht, habt urbar mich gemacht, gepflegt, was ich euch bot, betreut, gehegt. Doch in den letzten hundert Jahren ist Satan wohl in euch gefahren. Was in mir schlummert, wird geraubt, weil ihr es zu besitzen glaubt. Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen, verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen, umkreist mich sinnlos Tag und Nacht, seid stolz, wie weit ihr es gebracht.

Habt furchtbar mich im Krieg versehrt, kostbaren Lebensraum zerstört, habt Pflanzen, Tiere ausgerottet, wer mahnt, der wird von euch verspottet - kennt Habgier, Geiz und Hochmut nur und respektiert nicht die Natur.

Drum werde ich jetzt Zeichen setzen und euch, so wie ihr mich verletzen.

Ich werde keine Ruhe geben, an allen meinen Teilen beben, schick euch Tsunamiwellen hin, die eure Strände überziehn.

Vulkane werden Asche speien, verdunkelt wird die Sonne sein, Ich bringe Wirbelstürme, Regen, bald werden Berge sich bewegen, was himmelhoch ihr habt errichtet, mit einem Schlag wird es vernichtet, und Blitze, wie ihr sie nicht kennt, lass fahren ich vom Firmament.

Ich kann es noch viel ärger treiben, drum lasst den Wahnsinn endlich bleiben!

Hört, Menschen, was die Erde spricht - denn ihr braucht sie, sie braucht euch nicht!



das Gedicht stammt von Hilde Philippi



Gnade und Gnadenlosigkeit – ein Projekt der Offenen Schule im Jahr des Reformationsjubiläums

„Was ist Gnade heute?“, fragten Schüler und Schülerinnen des 10. Jahrgangs im Fach Religion im 1. Halbjahr 2017

Gnade im religiösen Kontext klingt für heutige Ohren etwas aus der Zeit gefallen, es ist ein Wort wie aus einem alten Religionsschrank, etwas für fromme Menschen, aber im Alltagsbewusstsein nicht mehr gebräuchlich, so der erste Eindruck von Schülerinnen und Schülern.

„Heute geht es weniger um Gnade, heute will man sein Recht.“

An den Randbereichen des Rechts gibt es sie noch, die Gnade: Wenn man ein Gnadengesuch stellt, um Begnadigung bittet, wenn Gnade vor Recht gewährt wird, zum Beispiel, wenn der Schulabschluss gefährdet ist, wenn eine Gnadenfrist eingeräumt wird, wenn auf dem Gnadenhof das Gnadenbrot gewährt wird... Die Schülerinnen und Schüler fanden heraus: Gnade ist ein Wort für Mitgefühl, das es neben dem Druck zu Leistung und zum Funktionieren gibt. Gnade ist ein Wort, das Bewahrung meint bei Versagen und Scheitern, ein Wort, das erlöst aus Verstrickungen und Irrwegen. Sie entdeckten: Gnade wird einfach so gewährt, sie verfolgt

keinen Nutzen und Zweck und deshalb geht es bei ihr auch nicht um die Fragen: „Was bringt es mir oder was hab ich davon?“ Sie bemerkten, dass Gnade ein Geschenk ist, wozu es keine Verpflichtung gibt, etwas Freiwilliges, weshalb sie etwas mit Freiheit zu tun hat und mit all den anderen schönen Begriffen mit denen man sie noch ausdrücken kann:

Gratia (lat.) bedeutet: Dank, Milde, Wohlwollen, Gunst, Versöhnung, Liebe, Hilfsbereitschaft, Güte, Treue, aber auch Grazie, Schönheit, Liebreiz, Charme, Freude. Die Bedeutungsspanne ist ein Feuerwerk der Liebe und Freiheit und Erlösung im Leben.

Aber was ist Gnade heute in unserer



oft gnadenlosen Welt? – Es entstanden viele Gnaden-Geschichten, ausgedacht oder erlebt und aufgeschrieben und zu großen Bildern gestaltet von Schülerinnen und Schülern. Sie handeln von der Aussöhnung mit der eigenen Familie, vom mühsamen Kampf um die Frage: „Wer bin ich in Wahrheit?“

Sie beschreiben den Kampf um das Leben eines Kindes und die überwältigende Erfahrung des Geschenks des Lebens. Jugendliche fragen: „Was bedeutet Teilen und Helfen in einer armen Welt, in der nur das Mehr und das Haben scheinbar gelten?“

Es entstanden Bilder, die „Ungnädig“ mit „Gnädig“ kontrastieren. Skulpturen wurden modelliert, die Gnade als Angewiesenheit und Angenommensein darstellen. Sola Gratia: allein aus Gnade; Inbegriff reformatorischer

Erkenntnis. Für Martin Luther und seine Zeit war dies die zentrale Frage überhaupt: Wie bekomme ich einen gnädigen Gott? Wie schaffe ich es, dass mein Leben am Ende nicht verworfen wird? Das Heil von Gott geschenkt, gratis, umsonst. Aus dem anfänglich sperrigen Begriff Gnade, erschloss sich ein weiter Raum. Spürbar wurde ein Mehr an Liebe, an Mitgefühl und Barmherzigkeit. Erlebbar wurde ein anderer Blick gegen den Augenschein in unseren Alltagserfahrungen und ein Ja zu unserem Leben, das einfach geschenkt und in Milde gelebt werden darf. Ich denke, Luther hätte es gefreut. Ruth Selzer-Breuninger

Die Ausstellung: „Gnade und Gnadenlosigkeit“ ist noch im November in der Stadtkirche zu sehen.

® Ruth Selzer-Breuninger



Gartengottesdienst im Haus Bethesda

Der Gartengottesdienst am 06.08. im Haus Bethesda war mit ca. 150 Personen sehr gut besucht. Der Kirchenvorstand dankt dem Haus Bethesda, das den Kaffee gespendet hat.



Harreshäuser Weihnachtsmarkt / Hirtenweihnacht in der Harreshäuser Kirche

Am Samstag, dem 16.12., vor dem 3. Advent gibt es einen Harreshäuser Weihnachtsmarkt, zu dem die Vereine, die Evangelische Kirchengemeinde und Privatpersonen einladen. Der Markt wird um 15 Uhr eröffnet und endet gegen 22 Uhr. Die Hirtenweihnacht mit Andacht wird dieses Mal um 16 Uhr in der Kirche gehalten. Zudem wird



Harreshausen

die Sängerlust in der Kirche singen. Für weihnachtliche Stimmung wird auf der Gersprenz Straße ausreichend gesorgt sein.



Frühstück in Harreshausen



Das Küchenteam Reinhild Pöschl, Heidi Goler und Gerlinde Sydlik schaffen es trotz kleiner Küche ein „First Class“ Frühstück zu zaubern. Jeden zweiten Mittwoch findet dieses Frühstück statt, Anmeldung erwünscht



Besonderer Erntedankgottesdienst in Harreshausen



Am Sonntag, dem 24.09., wurde in Harreshausen ein besonderer Erntedankgottesdienst gefeiert. Anlässlich des Reformationsjubiläums führten die Konfirmanden ein Theaterstück mit Szenen aus dem Leben von Martin Luther auf. Anschließend lud der Kirchenvorstand bei schönstem Herbstwetter zum Empfang mit Getränken vor der Harreshäuser Kirche ein. Die Kirche war von Küsterin Sabine Hartmann sehr schön mit Erntedankgaben geschmückt worden.



Harreshausen



Freizeitangebot



Montagsgruppe Babenhausen

Montags alle 14 Tage

Uhrzeit: 14:00 bis 16:00 Uhr

**Kirchengemeinde
Babenhausen**

Marktplatz 7

Erasmus-Alberus-Haus



**Gemütliches Beisammensein bei Leckereien
und Kaffee.**

**Austausch, ins Gespräch kommen und eine
gute Zeit haben.**

Ansprechpartner:

Frau Lewek (GPZ Dieburg)

Herr Schwerdt (Sozialpsychiatrischer Dienst)

Kostenbeitrag: 1,50 Euro

Gemeindepsychiatrisches Zentrum

Aschaffener Str. 21 a

64807 Dieburg

Telefon: (0 60 71) 61 81 10

Gesundheitsamt für Darmstadt
und LaDaDi

Niersteiner Str. 3

64295 Darmstadt

Telefon: (06151) 33 09 32



vom Ev. Dekanat Vorderer Odenwald für Menschen in der 2. Lebenshälfte, Fachbereich 60+

Das Ev. Dekanat Vorderer Odenwald veranstaltet jedes Jahr gemeindeübergreifend Urlaubsreisen für Seniorinnen und Senioren, also für das Alter 60+. So auch in diesem Jahr.

Die Leitung hat Fachreferent Diakon Wolfgang Kettler mit tatkräftiger Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Vom 12. - 14. Juni, für 3 Tage, fand regionalbezogen der „Urlaub ohne Koffer“ in der Pfarrscheune in Sickenhofen statt.

Ein Angebot für alle, die nicht mehr weit wegfahren und mit anderen in nicht weiter Entfernung vom Wohnort schöne und gemeinsame Tage erleben wollen. Die Urlaubsgäste werden von zuhause abgeholt, zum Urlaubsort gebracht und zum Abend zurückgefahren.

Die Urlaubstage beinhalten Frühstück, Mittagessen, ein vielseitiges Programm mit Halbtagsausflug, Mittagsruhe und Kaffee und Kuchen zum Tagesabschluss. Einen Reisekoffer braucht man

dafür nicht.

16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen daran teil aus Babenhausen, Harpertshausen und Altheim.

Auf dem Programm standen u.a.: Geselliges und Gesang mit Dekanats-Kantorin Eva Wolf, Besuch der Kirche mit Spaziergang im Ort, Andachten, Ausflug zum Klostergarten in Seligenstadt, Spiel, Sport, Spannung mit Übungsleiterin Erna Macht, nostalgisches Kino

Vom 26. Juni - 04. Juli fand der 60+ Urlaub im bayr. Staatsbad Bad Brückenau mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Babenhausen, Harreshausen, Harpertshausen Schaaheim, Groß-Umstadt, Otzberg/Oberklingen und Reinheim statt.

Untergebracht war die Urlaubsgruppe für diese 8 Tage im Hotel Jägerhof mit großer Grünfläche, Schwimmbad, Sauna und Angeboten für Massageanwendungen in unmittelbarer Nähe zum Kurpark.



Rückblick / Dekanat

Auch hier stand die Begegnung, das Beisammensein, die Unternehmung und die individuelle Ruhe im Vordergrund des Urlaubsinhaltes.

So der Besuch des Kurparkes mit Programm und seinen Trinkquellen, die Ausflüge nach Bad Kissingen und Bamberg; die Andachten und die Begegnung mit der Ev. Kirchengemeinde, die hoteleigenen Angebote verbunden mit

Tagesinhalten der Urlaubsgruppe und nicht zuletzt, ganz wichtig, das gemütliche Beisammensein am Abend.

Das Resümee der Urlauberinnen und Urlauber:

„Es war ein schönes Urlaubserlebnis, und die Gemeinschaft hat einem richtig gut getan.“

WK



Ein Reiserückblick von Frau Lück aus Schaafheim.

Wenn einer eine Reise tut, da kann er was erzählen,
drum packte meinen Koffer ich und tat „60+“ wählen.
Zuerst dachte ich: „Auweija! Auf was lässt du dich da bloß ein, das sind doch alles alte Leute, mit Hörgerät und weißem Haar, ob das wohl wird ‘ne Freude?
Dann schaute in den Spiegel ich, was musste ich da sehen?
All‘ diese Dinge zieren mich; ich kann es kaum verstehen.
Dabei bin doch erst „80“ ich + 137 Tage. Ist das nun alt oder doch vielleicht nicht? Das ist hier die Frage?

Bald merkte ich auf dieser Fahrt, dass ich danebenliege, denn alle hier waren super nett und im Herzen jung geblieben. Selbst bei vielen Rollator-Fahrten herrschte Heiterkeit und Freude. Komm einer her und sage mir, noch mal was gegen alte Leute!

Bei einem Ausflug nach Bad Kissingen konnten wir das Kurkonzert genießen; selbst der starke Wolkenbruch, der danach kam,

konnte uns nicht verdrießen. Der Spaziergang durch die Saline



hat dann alles wieder wettgemacht Und selbst die Sonne hat zum Abschied fröhlich vom Himmel gelacht.

Auch die schöne Stadt Bamberg haben wir erkundet bei einer fröhlichen Dampferfahrt, auf der Saale, hat der Kuchen gemundet.

Trotz Pünktlichkeit und Disziplin hatte Herr Kettler ohne Frage oft alle Hände voll zu tun - vom Morgen bis zum Abend. Doch er behielt den Überblick, ließ sich durch nichts verdrießen. Sein Fazit: „Man kann auch bei Sturm und Regenguss den Urlaub voll genießen.“

Die Tage hier waren abwechslungsreich und schön; es war alles gut durchdacht; so





haben die Senioren bei den Filmvorführungen über Peter Alexander und auch bei der Modenschau im Hause geschmunzelt und viel gelacht.

Iris Kloose bracht mit Atemübungen und Gymnastik die Seniorinnen wieder in Schwung; danach fühlten sich selbst

die zwei neunzigjährigen Damen wieder frisch und wieder jung.

Dem stets hilfsbereiten Ehepaar Gricksch, Leute für alle Fälle, sei ein herzliches Danke gesagt; ohne sie, bewegte sich sonst nichts von der Stelle. Besonders

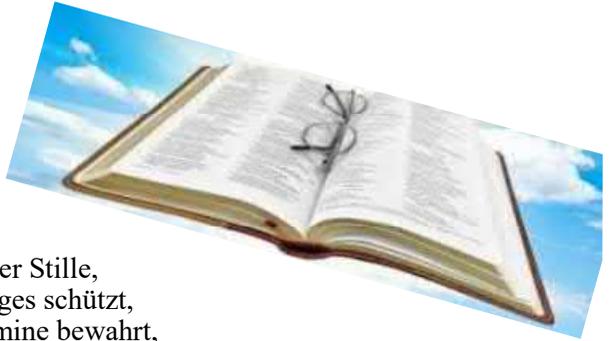
der Rollator Park brauchte eine starke Hand. Herr Gricksch behielt den Überblick, stemmte und stapelte sie allesamt.

Die Bewirtung im Hause Jägerhof war sehr gut, ganz ohne Frage, wir erlebten hier Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit in all' den Urlaubstagen.

Nicht zuletzt sei unserem Vater im Himmel ein Loblied dargebracht. Er hat stets unsere Schritte gelenkt, uns behütet und bewacht.



Segen der Stille



Ich wünsche dir den Segen der Stille,
Die dich vor dem Lärm des Tages schützt,
Und dich vor der Hast der Termine bewahrt,
So dass du zu dir selbst findest.

Ich wünsche dir den Segen der Stille,
damit du wieder Gedanken sammeln kannst,
die dich ein wenig vorwärtsbringen.

Ich wünsche dir den Segen der Stille,
damit du wieder deinen Atem spürst,
und im Schweigen auf dich hören lernst.

Ich wünsche dir den Segen der Stille,
die dich auf die Stimme deines Schöpfers
achten lässt,
die dir sagt, worauf du achten sollst.

Ich wünsche dir den Segen der Stille,
die dich fähig macht,
andere gleichfalls zur Stille hinzuführen,
den Segen der Stille erfahren.

© Heinz Pangels



Herbstferienprogramm: Wasser, Wasser, Wasser....

In der ersten Herbstferienwoche war das Gemeindehaus fest in Kinderhand. Es gab ein buntes Herbstferienprogramm vom **09. bis 13. Oktober 2017** für Kinder von 6 bis 10 Jahren. 20 Kinder haben in diesem Jahr rund um das Thema „Wasser“ gebastelt, gesungen, gespielt. Wasser beschäftigte uns in allen Facetten: sauberes Trinkwasser wie Abwasser. Wir besuchten die Kläranlage und machten einen Ausflug zum Wasserwerk. Wir sind glücklich, dass sich Frau Ursula Scherer und Frau Beate Wadephul als Mitarbeiterinnen gefunden hatten, die das beliebte Herbstferienprogramm gemeinsam mit Pfarrerin Andrea Rudersdorf mitgestalteten.



Kindergarten

Zum Erntedankfest gab es auch ein „sinnliches“ Erlebnis in der Kita. Die Kinder haben zusammen mit einer Erzieherin einen tollen Apfelkuchen in der Kindertagesstätte gebacken (wie man auf den Bildern sehen kann), den sie sich anschließend schmecken ließen.



Kindergarten

Der Besuch eines Profifotografen am 21.9.2017 erwies sich als voller Erfolg. Die Kinder, Eltern, Großeltern waren begeistert über die tollen Bilder. Die Kinder machten beim Fotografieren auch gut mit und hatten ihren Spaß dabei.

Mit einem Gottesdienst am Montag nach dem Babenhäuser Erntedankfest (25.9.17) in der Evang. Kirche feierten die Kindergartenkinder ihr Erntedankfest. Untermalt von einem Lied zum beginnenden Herbst, hielt Pfarrerin Rundersdorf eine kleine Andacht. Außer der Hinführung zum Thema und dem gemeinsamen Erarbeiten der hübsch dekorierten Erntegaben mit den Kindern, griff die Pfarrerin auch Teile des Liedes „Wenn der frische Herbstwind weht ...“



auf. So fand auch noch der selbstgebastelte Drachen seinen Eingang in diesen Gottesdienst. Es war auch toll, dass einige Eltern und Großeltern den Weg in die Kirche gefunden haben. Alles in Allem war dies ein gelungener „Kinder“-Gottesdienst.



Spielkreis jetzt Freitagvormittag

Unsere kostenlosen **Spielkreise für Eltern und Kinder** treffen sich regelmäßig im Evangelischen Gemeindehaus für Kinder von 0-3 Jahre. Beim Spielen, Singen, Bewegen und Beschäftigen bekommen Kinder, Eltern und/oder Großeltern Anregungen und Spaß am gemeinsamen Tun und können neue Kontakte knüpfen. Erziehungsberechtigte spielen mit, beobachten, tauschen Erfahrungen aus, Fragen werden besprochen.

Wann: Freitags von 9.30 – 10.45 Uhr

Wo: Im Erasmus-Alberus-Haus (Evangelisches Gemeindehaus) , Marktplatz 7

Nähere Informationen bei: Simone Reidel (Tel.: 712353) und Pfarrerin Andrea Rudersdorf (Tel.: 2226).

Ökumenisches Sankt Martinsfest am 10. 11. 2017



Auch dieses Jahr wird es ein gemeinsames Sankt Martinsfest geben. Die Evangelische Kindertagesstätte mit den Spielkreisen und die katholische Gemeinde laden zum gemeinsamen St. Martinsfest am **Freitag, den 10.11.2017** ein. Alle Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandten treffen sich in der kath. Kirche St. Josef um 17 Uhr. Nach einer gemeinsamen Begrüßung starten wir, begleitet von den kath. Kirchenmusikern,



unseren Laternenumzug durch die Straßen von Babenhausen. Wir enden unseren Umzug an der Ev. Stadtkirche. Dort wird es von den Kindern der Ev. Kindertagesstätte eine Aufführung geben. Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen St. Martinsfest! Beide Pfarrgemeinden freuen sich sehr über Ihr Kommen! Der Elternbeirat und die Eltern unserer Kindertagesstätte sorgen für das leibliche Wohl.

Bischof von Myra in der Stadtkirche



Am **5.12. 2017** um 10.30 Uhr sind alle Kinder, Eltern und Großeltern unserer Ev. Kindertagesstätte in unserer Stadtkirche zu Gast. Wir feiern einen schönen Gottesdienst zum Thema „Nikolaus“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Am **09. Dezember 2017** um 10 Uhr laden wir Väter, Mütter und Großmütter zum Krabbelgottesdienst in die Evangelische Stadtkirche ein. Passend zum Nikolausfest wird es an diesem Tag Gebete und Aktionen rund um den Heiligen Nikolaus, dem Bischof von Myra geben. Für die ganz kleinen von 0-3 Jahre haben Simone Reidel und Pfarrerin Rudersdorf eine kurze Andacht vorbereitet. Die Kleinen werden wie immer auf allen Vieren und auf ihren Beinen unterwegs sein, um rund um den Nikolaus Spannendes zu entdecken. Auf die kleinen Gäste und ihre Eltern warten Kaffee und Kuchen im liebevoll dekorierten Saal des Erasmus-Alberus-Haus. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



MINA & Freunde



MINA & Freunde



Klein Moritz geht vor dem Hl. Abend in die Kirche und macht sich an der dort aufgestellten Weihnachtskrippe zu schaffen. Der Pfarrer beobachtet ihn unbemerkt, sagt aber nichts. Nachdem Moritz gegangen ist, schaut sich der Pfarrer die Krippe an und stellt fest, dass das Kind den Josef mitgenommen hat.

Am nächsten Tag erscheint Moritz wieder in der Kirche, er geht wieder zur Krippe und nimmt jetzt die Heilige Mutter Maria mit, was der Pfarrer unbemerkt sieht, sagt aber auch jetzt nichts. Dem Pfarrer wird es jetzt zu bunt, und so beschließt er, den Moritz am

nächsten Tag auf frischer Tat zur Rede zu stellen.

Wieder kommt Moritz und geht zur Krippe, nimmt aber nichts weg, sondern legt einen Brief in die Krippe. Der Pfarrer beobachtet ihn und wartet erst einmal ab. Moritz geht wieder.

Der Pfarrer geht zur Krippe, nimmt den Brief und öffnet ihn. Darin steht geschrieben: "Liebes Christkind! Wenn Du mir dieses Jahr wieder kein Mountainbike zu Weihnachten schenkst, siehst Du Deine Eltern nie wieder!!"





Literaturgottesdienst am Volkstrauertag: Der Augsburger Kreidekreis von Bertold Brecht

19.11. 9.30 Uhr Harreshäuser Kirche

10.30 Uhr Stadtkirche

Das biblische Motiv des Kreidekreises, durch den König Salomo Recht spricht, verwendete Bertold Brecht für seine Erzählung „Der Augsburger Kreidekreis“. Darin geht es um die Religionswirren und menschlichen Tragödien in Augsburg während des 30jährigen Krieges. Die Geschichte handelt von einer Magd, die sich eines Kindes annimmt, als die wahre Mutter Hals über Kopf fliehen muss. Nachdem die leibliche Mutter das Kind zurückfordert, geht es um die Rechtsfrage, wer das Kind erziehen darf. Am Volkstrauertag zeigt die Geschichte sehr gut,

Festliches Weihnachtskonzert mit Georg Friedrich Händels „Der Messias“ Der Vorverkauf hat begonnen!

Am **Samstag, den 16. Dezember um 19.30 Uhr** lädt der Konzertchor Darmstadt zu seinem alljährlichen Festlichen Weihnachtskonzert in die **Evangelische Stadtkirche in Babenhausen** ein. Mit Georg Friedrich Händels Meisterwerk „Der Messias“, steht wieder einmal ein Klassiker der festlichen Chor- und Orchestermusik auf dem Programm.

Händel komponierte den „Messias“ im Sommer 1741, basierend auf Bibeltexten der King-James-Bibel in einer englischsprachigen Zusammenstellung von Charles Jennens für vier Soli (SATB), Chor und Orchester. Die Uraufführung fand am 13. April 1742 im irischen Dublin statt.

Das Werk gliedert sich in drei Teile, beginnend mit den alttestamentlichen Prophezeiungen von Propheten wie Jesaja, das Leben Jesu, der als Erfül-



Ankündigung/Vorschau

lung der Prophezeiungen gesehen wird, seine Geburt, seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen. Obwohl Jesu Leben und Wirken in der Bibel im Neuen Testament geschildert wird, greift der Oratorientext überwiegend auf das Alte Testament zurück.

Der berühmteste Satz des Oratoriums ist das großartige „Halleluja“, das den zweiten Teil beschließt.

Einer Legende nach war König Georg II. beim ersten Hören des Chors so ergriffen, dass er während des Vortrages aufsprang, was alle Konzertbesucher dazu veranlasste, seinem Beispiel zu folgen.

Interessanterweise war es schon zu Händels Lebzeiten in Dublin üblich, das Werk in der Adventszeit aufzuführen. Diese Tradition breitete sich bald nicht nur in den englischsprachigen Ländern aus.

Der Konzertchor Darmstadt möchte Sie mit dem „Messias“ auf eine festliche Weihnachtszeit einstimmen. Zusammen mit vier hochkarätigen Solisten und der Darmstädter Hofkapelle, die auf historischen Instrumenten musiziert, präsentiert er dieses Jahr das wohl bekannteste Werk Händels.

Weitere Aufführungen finden am Sonntag, den 17.12.16 in der Katholischen Pfarrkirche St. Gangolf in Amorbach um 16 Uhr statt und am Dienstag, den 26.12.16 in der Pauluskirche Darmstadt um 17 Uhr.

Tickets für alle drei Konzerte gibt es an allen bekannten Verkaufsstellen und im Internet: www.konzertchor-darmstadt.de, unter der Ticket-Hotline: 06151 – 20400 oder im Konzertbüro des Konzertchores Darmstadt: Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt.

Mitwirkende:

Vier hochkarätige Solisten (SATB)

Konzertchor Darmstadt

Darmstädter Hofkapelle auf historischen Instrumenten

Dirigent: Wolfgang Seeliger



**Evangelische Stadtkirche Babenhausen, 1. 1. 2018,
17.00 Uhr
Benefizkonzert bei Kerzenschein
Eintritt frei! (25% der Kollekte für ein Kinderheim in
Brasilien)
Detlef Steffenhagen
Neujahrs-Orgelfeuerwerk
Die Moldau - Bolero – Filmmusik
(Indiana Jones, Fluch der Karibik, Das Boot) u.v.a.
*Mit Videoprojektion des Künstlers während des Konzertes!***

Der international tätige Konzertorganist Detlef Steffenhagen wird auch 2018 wieder in Babenhausen gastieren. Unter dem Titel „Orgel Feuerwerk“ hat er ein atemberaubendes Programm mit berühmten klassischen Werken zusammengestellt. So erklingen die weltberühmte „Moldau“ von Smetana, der „Bolero“ von Ravel, aber auch beeindruckende Filmthemen aus „Indiana Jones“, „Fluch der Karibik“ oder „Das Boot“.



Während des Konzertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen.

Außerdem wird das Spiel des Künstlers auf eine Leinwand übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim musizieren zuzusehen.

**Mit dem Konzert wird ein Heim für geistig und körperlich behinderte Kinder in Brasilien unterstützt. (25%)
Der Eintritt ist frei, eine großzügige Spende wird erbeten!**





25 Jahre Weltladen Babenhausen

Am 18. 11.2017 feiert der Weltladen Babenhausen sein 25-jähriges Bestehen im kleinen Raum der Stadthalle. Es wird eine Multi-Media- Show über das Inka- Wunderkorn Quinoa geben und ein Büffet mit Lebensmittel aus dem Weltladen. Nachdem mit einem Bananenverkauf in der Bummelgasse vor 27 Jahren begonnen wurde, konnten die damaligen Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde einen Freundeskreis um sich sammeln, denen die Probleme der dritten Welt nicht gleichgültig waren. So wurde ein erstes Ladengeschäft mit dem Naturkostladen Diehl in der Amtsgasse angemietet. Durch regelmäßige Themen-Abende und Seminare halten sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter über die Ideen und Grundsätze des Fairen Handels fit. So wurde aus dem ehemaligen Weltlädchen ein erwachsener Weltladen, der unter dem Schirm des Weltladenden Dachverbandes beheimatet ist. Der

Abend wird um 17.30Uhr mit einem Sektempfang beginnen. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Es wird aber um Anmeldung im Laden gebeten. Nicht nur durch das Fest im November geht nun das Weltladenteam in die Jahresendphase. Auch an der Nacht der Lichter, 2. November, wird der Weltladen mit einem Apfelpunsch aufwarten und am Basarsonntag im Advent sind wir im evangelischen Gemeindehaus, wie auch im Ladengeschäft zum Adventsmarkt vertreten.



Gesund und fair würzen!

Kurzvortrag von Jutta Ulmer und Micheal Wolfsteiner



Taufen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Taufen in Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Babenhausen



Daten nur in der Druckausgabe!

Ich wünsch dir einen Engel

Ich wünsche dir einen Engel,
der dich tröstet,
wenn du traurig bist.
Der um deine Einsamkeit weiß,
zu dir kommt und dich aushält.
Der dich versteht und dir zuhört.
Der mit dir redet, wenn es nötig ist,
aber auch im richtigen Augenblick
schweigen kann.
Der dich in die Are nimmt,
dessen Wärme dir einfach gut tut.
Der dir die Gewissheit gibt,
geliebt zu sein.
Der dich fühlen lässt,
von Engelsflügeln umgeben zu sein
Hoffnung wächst ganz zaghaft.

© Gisela Zimmermann



**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten Sonntags
9.30 Uhr in Harreshausen,
10.30 Uhr in Babenhausen
herzlich ein:**

Besondere Gottesdienste :

Volkstrauertag So. 19. November 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.30 Uhr mit dem Eintracht Männerchor
Buß- und Betttag Mi. 22. November 2017	19.00 Uhr Gottesdienst mit vier Gemeinden, Posaunenchor und kath. Kirchenmusikern
Ewigkeitssonntag So. 26. November 2017	09.30 Uhr Kirche Harreshausen mit Sängerlust
Ewigkeitssonntag So. 26. November 2017	Stadtkirche Babenhausen 10.30 Uhr mit Kirchenchor
1. Advent So. 03. Dezember 2017	10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen Familiengottesdienst mit Kinder- garten, anschließend Weihnachtsbasar
Heiligenabend So. 24. Dezember 2017	16.00 Uhr Kirche Harreshausen, Krippenspiel
Heiligabend So. 24. Dezember 2017	16.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen Krippenspiel
2. Christfest Di. 26. Dezember 2017	09.30 Kirche Harreshausen, mit Sängerlust
2. Christfest Di. 26. Dezember 2017	10.30 Uhr Stadtkirche Babenhausen, mit Kirchenchor